



Sammlung Theaterzettel

Oberon, König der Elfen

Weber, Carl Maria von

1866-10-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



1965
Sonntag, den 14. Oktober 1866.
(Bei aufgehobenem Abonnement.)

Oberon, König der Elfen. 100

Romantische Fee'n-Oper in 3 Abtheilungen nach dem Englischen des J. N. Blanche von Theodor Hell. Musik von C. M. von Weber.

| | |
|---|----------------------|
| Oberon, König der Elfen | Herr Schlosser. |
| Titania, seine Gemahlin | Fräul. Bisfinger. |
| Buck Oberon's dienende Geister | Fräul. Grimm. |
| Droll Huon von Bordeaux, Herzog von Guienne | Fräul. Klär. |
| Scherasmin, sein Knappe | Herr Schlosser. |
| Harun al Raschid, Calif von Bagdad | Herr Ditt. |
| Rezia, dessen Tochter | Herr Bauer. |
| Babekan, Prinz von Persien | Fräul. Reiser. |
| Fatime, Sklavin und Gespielin der Rezia | Herr Richelsen. |
| Namuna, Base der Fatime | Frau Wlezef. |
| Almansor, Emir von Tunis | Frau Noeke. |
| Roschana, dessen Gemahlin | Herr Eichrodt. |
| Nadina, ihre Sklavin | Fräul. Franz. |
| Erster Sarazene | Frau Gros. |
| Zweiter Sarazene | Herr Pohlmann. |
| Abdallah, ein Seeräuber | Herr Mödlinger. |
| Fee'n, Elfen, Meermädchen, Große vom Hause des Califen, weibliches Gefolge der Rezia, Leibwache des Califen, Sarazenen, Seeräuber, Sklaven, schwarze und weiße Haremstdiener. | Herr Kindeschwender. |

Der Text der Oper ist beim Portier und im Vorplatz der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 5 Uhr.

Die Freibillete sind für heute aufgehoben.

Krank: Frau Wohlstadt.

Preise für ganze Logen:

| | | |
|--------------------------------|--------------|---|
| Parterre-Logen . . . per Platz | 1 fl. — fr. | Logen des zweiten Ranges per Platz — fl. 45 fr. |
| Logen des ersten Ranges " " | 1 fl. 12 fr. | Logen des dritten Ranges " " — fl. 30 fr. |

Eintrittspreise:

| | | |
|--|--------------|---|
| Sperrsitze in der Reserve-Loge des ersten Ranges . . . | 1 fl. 45 fr. | Reserveloge des 2. Ranges hint. Raum — fl. 48 fr. |
| Sperrsitze in der Reserve-Loge des zweiten Ranges . . . | 1 fl. 24 fr. | Parterre — fl. 48 fr. |
| Sperrsitze im Parquet . . . | 1 fl. 24 fr. | Reserveloge des dritten Ranges — fl. 30 fr. |

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsitze für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten **Freitag, den 12. Oktober** Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr (nach welcher Zeit das Vorrecht der Abonnenten erlischt) auf dem Hoftheater-Bureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Am **Samstag** werden zu denselben Stunden die noch freien Logen und Sperrsitze zu den nämlichen Preisen an die darauf vorgemersten Nicht-Abonnenten abgegeben. Auch sind von da an Billete zu den etwa noch unverkauften Logen, sowie zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des 1. und 2. Ranges auf dem Hoftheater-Bureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Die Inhaber der Sperrsitze werden ersucht, eine Viertelstunde vor Beginn der Vorstellung ihre Plätze einzunehmen.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 10 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer, Neustadt und Dürkheim.*)

" 9 " 30 " " Frankenthal und Worms.*)

" 10 " — " " Mannheim " Heidelberg.

Nachts 12 " 45 " " Heidelberg.

* Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung.